

**Ergebnisprotokoll zur Jahreshauptversammlung der BUND Ortsgruppe Mönchengladbach am Mittwoch den 1. März 2017 von 19.00 bis 21.00 Uhr in der Volkshochschule Mönchengladbach . (Haus Berggarten auf der Lüpertzenderstraße 85)**

1. Regularien: Die Einladung ist fristgerecht auf dem Postweg an alle zahlenden Mitglieder der Ortsgruppe versandt worden. Anwesende der heutigen Sitzung: Karlheinz Büchner, Harald Görner, Peter Wihan, Christel Jörg, Johannes Jörg, Heike Denker, Dietrich Denker, Alfred Schneider, Jürgen Wintgens, Peter Dönicke, Astrid Linzen, Heinz Rütten, Sabine Rütten.
  - Bestimmung eines Protokollführers: einstimmig Sabine Rütten
  - Bestimmung eines Versammlungsleiters: einstimmig Sabine Rütten
  - Bestimmung einer Wahlkommission: einstimmig Harald Görner
2. Bericht des Vorstands (siehe den Jahresbericht)
3. Bericht der Kassenprüfer (Heinz Rütten): siehe Jahresbericht
4. Aussprache über die Finanzen (Peter Dönicke) siehe Jahresbericht
5. Entlastung des Schatzmeisters : einstimmig
6. Entlastung des Vorstands : einstimmig
7. Wahlen
  - Vorsitzender/Vorsitzende und Stellvertreter/innen: einmütig Sabine Rütten als Vorsitzende und als Vertreter Konrad Multmeier, Astrid Linzen und Prof. Dr. Johannes Jörg
  - Schriftführer/in: einstimmig Sabine Rütten
  - Kassenprüfer/innen: einstimmig Heinz Rütten und Alfred Schneider
  - Delegierte für die Landesdelegiertenversammlung: einmütig Heike Denker, Astrid Linzen und als Vertreter Johannes Jörg und Harald Görner
  - Delegierte für die Regionalversammlung: einmütig Astrid Linzen, Konrad Multmeier und als Vertreter Heinz Rütten
  - Vertreter für das Kreisgruppenforum: einmütig Peter Dönicke und Astrid Linzen
8. Bericht über die Landesdelegiertenversammlung  
Aufgabe der Delegiertenversammlung ist:  
den Bericht des Vorstandes und der Kassenprüfer/innen über das abgelaufene Geschäftsjahr entgegenzunehmen., Grundsatzbeschlüsse im Rahmen des Satzungszweckes zu fassen, den Mitgliedsbeitrag festzusetzen und den Rechenschaftsbericht sowie die Rechnungslegung entgegenzunehmen, über die Entlastung des Vorstandes zu befinden, Ehrenmitglieder zu ernennen, über die Änderung der Satzung mit 2/3-Mehrheit zu beschließen, über sonstige Angelegenheiten und Anträge zu beschließen,  
eine Schiedsordnung zu erlassen und *die* Schiedskommission zu wählen (§ 14), den Vorstand (§ 6) - mit Ausnahme des/der Vertreters/in der BUNDjugend NRW - sowie zwei Kassenprüfer/innen, zwei Vertreter/innen der Kassenprüfer/innen sowie die Delegierten für den Bundesverband des BUND zu wählen. - Anträge zur Delegiertenversammlung müssen spätestens sechs Wochen vor dem Versammlungstag bei der Geschäftsstelle eingehen. Antragsberechtigt sind Vorstand, Arbeitskreise, BUNDjugend NRW, Kreisgruppenforum, Regional-, Kreis- und Ortsgruppen. Die ordentliche Delegiertenversammlung ist schriftlich mit einer Frist von acht Wochen unter Beifügung der vorläufigen Tagesordnung einzuberufen. Die Einladung zur Delegiertenversammlung kann auch über die Zeitschrift "BUNDmagazin" erfolgen. Die ordentliche Delegiertenversammlung findet einmal im Jahr statt. Einladung mit den Anträgen zur Delegiertenversammlung soll den Delegierten spätestens drei Wochen vor dem Versammlungstag übersandt werden. Eine außerordentliche Delegiertenversammlung ist einzuberufen, wenn es vom Vorstand beschlossen wird oder wenn es fünf Kreisgruppen oder ein Fünftel der Delegierten des BUND NRW schriftlich verlangen. Die Einladungsfrist für eine außerordentliche DV kann bis auf drei Wochen verkürzt werden. In diesem Fall beträgt die Antragsfrist eine Woche.
9. Bericht über die Regionalgruppenarbeit: Die Regionalgruppe tagt mindestens einmal, meist viermal im Jahr und umfasst die Ortsgruppen des Regierungsbezirks Düsseldorf - Der Rechenschaftsbericht 2016 wurde an interessierte Mitglieder weitergegeben.
10. Bericht Über die Arbeit im Landschaftsbeirat. Zukünftig sollen die Beiratsunterlagen doch im Internet herunter zu laden sein. Allerdings nur mit persönlichem Zugangscode für die Bei-

ratsmitglieder. Die Stadt arbeitet an einem Konzept Grünlandflächen zu erhalten, obschon immer mehr Landwirte ihr Rinder abschaffen.

11. Inhalte der künftigen Kreisgruppenarbeit:

Da es uns an aktiven Mitgliedern mangelt, müssen wir mehr Öffentlichkeitsarbeit leisten. An der Werbeaktion Tütentausch, bei der mit dem BUND Logo versehene Taschen aus alten PET-Flaschen verteilt werden, möchte sich die Kreisgruppe nicht beteiligen, da sie alle Plastikprodukte ablehnt. Alternative Bio- Fair Trade Baumwolltaschen mit den Kontaktdaten unserer Ortsgruppe sind uns zu teuer. – Für einen Stand am 1.Mai auf dem Rheydter Markt fehlt uns dieses Jahr das Personal.- Zeit und Geld sollte aber in eine Broschüre über unser Stadt-ökologisches Konzept gesteckt werden. Jürgen Wintgens regt hier eine Zusammenarbeit mit ADFC und VCD an.

12. Verschiedenes: Heinz bittet ihm Fotos von radikalen Heckenschnitt und Fällaktionen der mags zu schicken. – Die Firma Amprion, welche die Gleichstromverbindung A-Nord von Emden in den Westen und Süden Deutschlands plant bittet am 13.3. um 14.00 zum Gesprächsaustausch nach Krefeld ins Stadtwaldhaus Hüttenallee 108. Christel und Johannes werden hingehen.



Sabine Rütten (Protokollführer)